

WHEN YOUR STANDSTILL MOVES

ist der Titel einer neuen Serie von Performances, die Malcolm Goldstein und Dorothea Rust 2010 aufführen werden. Sie loten den Aktions- und Performance-Raum in seinen Zuständen und Befindlichkeiten zwischen Vertrautheit und Fremdheit weiter aus. In CONCERT_PERFORMANCE und DOPPELPERFORMANCE ist dies 2008 in unterschiedlichen Kontexten in Aussen- und Innenräumen erfolgreich geschehen: im schwarzen Bühnenraum am Festival für improvisierte Musik in Zürich und in und vor dem Schloss Castelmur in der imposanten Bergeller Berglandschaft sowie in einem Doppelprogramm mit den PerformancekünstlerInnen Valerian Maly & Klara Schilliger in der Richard Tuttle-Ausstellung im Kunsthaus Zug und im alten Aulasaal des Kulturzentrum ‚progr‘ in Bern.

Mit Sound und Stimme, mit Bewegung im Übergang zu Handlung und mit ausgewählten Objekten und Materialien „unter-suchen“ und „bearbeiten“ Goldstein_Rust den Raum seismographisch. So navigieren z.B. abgeschnittene Holztischbeine die Bewegung in den Raum und klingen wie ein überdimensioniertes Windspiel und Kuhglocken. Akustisches und Gestisches von Bewegung, Musik-Sound und Stimme bringen die Textur des Raumes als imaginäre Landschaft hervor. Die beiden Inter-AkteurInnen schreiten sie ab und suchen sie auch zu überwinden. Musikalische Struktur und dramaturgischer Ablauf fokussieren Sound- und Bewegungsradius der Improvisation/Performance.

Malcolm Goldstein und Dorothea Rust sind Hintergrund und Erfahrungen im postmodernen Tanz gemeinsam. Malcolm Goldstein war als Musiker aktives Mitglied des Judson Dance Theater von 1962-64. Dorothea Rust arbeitete von 1983 bis 1991 in New York mit Choreografinnen, TänzerInnen und MusikerInnen zusammen. Im New York der 80er Jahre war der Geist dieser künstlerischen Experimente noch präsent: Mit Enthusiasmus wurde mit einem konzeptuellen Ansatz in Improvisation und Spiel die künstlerische Produktion neu befragt.^{*1} Malcolm Goldstein beschreibt das Judson Dance Theater als „.... just the pleasure... of the crack in the concrete on this wall, the pleasure of what life is like, the pleasure of Yvonne Rainer’s piece with twenty or so people just walking round a space. The beauty of every single person in the world, how they walk, how they do anything...“^{*} (*Zitatquelle: Paris Transatlantic Magazine, Interview mit Dan Warburton 2006)

^{*1} Die Performances und „Dance Concerts“ des Judson Dance Theater in den 60er Jahren haben als Zeitphänomen auch heute nichts von ihrer Faszination verloren – ihre Affinität zu aktuellen Performance-Arbeiten kann immer wieder neu gelesen werden.

Malcolm Goldstein (*1936), Komponist, Violinist und renommierter Interpret neuer Musik, bildete zusammen mit dem kürzlich verstorbenen James Tenney und mit Philip Corner das „Tone Roads“ Ensemble und war Mitglied beim legendären Judson Church Dance Theater. Als Violinist und Komponist ist er Teilnehmer an zahlreichen großen Festivals experimenteller Musik und des Tanzes in Nordamerika, Europa und Japan.

Dorothea Rust (*1955) arbeitete mit Choreographinnen, TänzerInnen und MusikerInnen im New York der 1980er und 90er Jahre zusammen. Sie weist eine weite Aufführungspraxis in Europa und USA aus. Ebenso wie Tänzerin ist sie bildende Künstlerin und arbeitet heute im Spannungsfeld von Tanz, Performance, Live-Aktionen, raumspezifische Interventionen. Im Duo mit Malcolm Goldstein ist sie seit den 90er Jahren verschiedentlich aufgetreten, so u.a. am Festival für improvisierte Musik „Zwei Tage Zeit“ in Zürich 2008.

Kontakt Europa:

Dorothea Rust, Brahmsstr. 42, 8003 Zürich, 0041 44 492 61 11 / 079 734 69 07

Kontakt USA Kanada:

Malcolm Goldstein, 4814 Clark Ave, Montréal QC H2T2T5, Canada, 001 514 842 7602